



Archivalie des Monats Februar 2016

Fredy Hirsch, Aachener Schüler und jüdischer Pfadfinder

Der Aachener Alfred „Fredy“ Hirsch (*11.2.1916; † 8.3.1944) war der Sohn des Metzgers und Lebensmittelgroßhändlers Heinrich Hirsch und seiner Frau Olga Hirsch, geborene Heinemann. Er hatte einen älteren Bruder, Paul, der nach Südamerika emigrieren konnte.

Fredy Hirsch war gemeinsam mit seinem Bruder ein führendes Mitglied des jüdischen Pfadfinderbundes. Und als Pfadfinder hat er sich nach seiner Verschleppung in das Konzentrationslager Theresienstadt und später auch im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau für die mit ihm dort lebenden Kinder eingesetzt und ihre Lebensumstände verbessert. Er starb unter bis heute nicht ganz geklärten Umständen kurz vor der planvollen Ermordung aller Bewohner des sog. Familienlagers in Auschwitz.

100 Jahre nach der Geburt von Fredy Hirsch verleiht das Couven-Gymnasium seiner Schulmensa am

12. Februar in einem Festakt den Namen *Fredy-Hirsch-Forum*. Von 1926 bis 1931 besuchte Fredy Hirsch die Hindenburgschule, eine Oberrealschule, die seit 1945 den Namen Couven-Gymnasium trägt. Bei einem Besuch im Stadtarchiv hat sich eine Schülergruppe des Couven-Gymnasiums die Spuren der Familie Hirsch in den Archivbeständen angesehen. Begleitet wurde sie dabei vom Schulleiter Günther Sonnen und dem Geschichtslehrer Dr. Peter J. Droste sowie von einem WDR-Team. Der Beitrag wird in den kommenden Wochen in der Lokalzeit zu sehen sein.

Die Spurensuche war der Anfang einer vom Land NRW unterstützten Bildungspartnerschaft im Programm "Archiv und Schule", die das Couven-Gymnasium und das Stadtarchiv bald offiziell besiegeln werden. Die historischen Fotos zeigen zum einen Fredy Hirsch im Jahr 1930, also im Alter von 14 Jahren, zum an-

deren sein Geburtshaus und seine Schule. Die Aufnahme seines Geburtshauses, Neupforte 13, stammt aus den Jahren 1942/43. Das Bild seines Schulgebäudes, der Oberrealschule (ab 1917 Hindenburgschule) wurde 1897 aufgenommen. Damals hieß die Straße noch Vincenzstraße, heute lautet die Adresse Kármánstraße 17-19. Das Gebäude gehört zur RWTH und ist u. a. Sitz der Philosophischen Fakultät.

Abgebildete Quellen:

- Stadtarchiv Aachen, Fotosammlung XI.3, Die Oberrealschule in der Vincenzstraße 1897
- Stadtarchiv Aachen, FORS 1 Denkmalpflegeamt – Stadtbild 1942/43, Haus Neupforte 13
- Fredy Hirsch 1930, Bild aus Privatbesitz